

Aufstellungs- und Sicherheitshinweise

Wir freuen uns sehr, daß Sie sich entschieden haben, einen Bremer Grundofen als neuen Mitbewohner bei sich aufzunehmen. Wir möchten Ihnen vor dem Kauf noch einige Entscheidungshilfen mit auf den Weg geben, damit Sie an Ihrem Ofen viel Freude haben werden.

Dinge, die Sie vor dem Aufbau des Ofens unbedingt beachten sollten:

Sprechen Sie bitte mit Ihrem Schornsteinfeger, bevor Sie einen Ofen Bestellen. Sie sollten folgende Fragen mit ihm klären:

- Ist der Schornstein vom Schornsteinfeger zugelassen worden?
- Wird der Schornstein für mehrere Feuerstellen benötigt? Wenn dies der Fall ist, sollte der Schornstein zum benötigten Förderdruck der anderen Feuerstellen noch einen zusätzlichen Förderdruck von min. 12 Pa und einen Abgasmassenstrom von 15,4 g/s ermöglichenkönnen.
- Ist für die Verbrennung des Holzes eine ausreichende Belüftung vorhanden?
- Kann dies durch die Beschaffenheit der Räumlichkeiten (undichter Altbau) gewährleistet werden, oder muss eine externe Belüftung von außen zum Aufstellort des Ofens herangeführt werden?
- Ist eine Dunstabzugshaube im selben Luftverbund vorhanden, die den Betrieb des Ofens stört und eine externe Belüftung nötig macht?

Nationale oder lokale Regelungen sowie allgemeine Vorschriften und Anwendungsregelungen

- Der Ofen darf nur in Räumen aufgestellt werden, bei denen nach Lage, baulichen Umständen und Nutzungsart keine Gefahren entstehen.
- Bei der Installation des Ofens sind die Landesbauordnungen und die Feuerstättenverordnungen zu beachten. Der Schornsteinfeger erteilt Ihnen hierzu die notwendigen Auskünfte und genehmigt den Anschluss des Ofens an den Schornstein.
- Unsere Öfen entsprechen der Bauart 1. Damit ist eine Mehrfachbelegung des Schornsteins möglich. Die Berechnung des Schornsteins erfolgt nach DIN 4705. Die dafür benötigten Tripelwerte sehen Sie in den technischen Daten.
- Der Aufbau und Anschluss an den Schornstein erfolgt durch einen Fachmann unter Berücksichtigung der geltenden Normen.

Der Fußboden

Vor der Aufstellung des Ofens muss überprüft werden, ob Ihr Boden die benötigte Tragkraft hat. Ziehen Sie im Zweifelsfalle lieber einen Statiker, Architekten oder fähigen Handwerker zu Rate. Unter Umständen muss der Boden verstärkt werden. Der Fußboden muss folgendes Gewicht tragen können:

ca. 400 kg, ca. 500 kg oder ca. 600 kg (4, 5 oder 6 Ringe) auf einer Standfläche von 0,21 m²

Wenn Sie eine Fußbodenheizung haben, sollten Sie ebenfalls einen Fachmann zu Rate ziehen. Klären Sie inwieweit das Gewicht des Ofens Auswirkungen auf die Fußbodenheizung haben kann.

Funkenschutz

Einen Funkenschutz müssen Sie verwenden, wenn der Fußboden aus brennbaren Materialien wie Holz, Laminat, Teppich, PVC o.ä. besteht. Halten Sie vor der Ofentür einen Abstand von 50 cm und seitlich von 30 cm ein. Gut geeignet ist hierfür eine Bodenplatte aus Stahlblech, die um den Ofen herum gelegt wird. Wir bieten Ihnen ein solches Blech an.

Sicherheitsabstände

Abstände zu Wänden und brennbaren Bauteilen und anderen Gegenständen:

Nach hinten	20 cm
Zur Seite	20 cm
Vor der Tür und am Abgasrohr	80 cm

Beachten Sie bitte auch, daß hinter dem Ofen keine Versorgungsleitungen verlegt sein dürfen, die Hitzeentwicklung ist auch bei Einhaltung des Sicherheitsabstandes zu groß.

Die Luftzufuhr

Es muss ausreichend Verbrennungsluft zur Verfügung stehen, um den Ofen ordnungsgemäß betreiben zu können. Bei Altbauten, die nicht durch Sanierungsmaßnahmen wie Erneuerung der Fenster und Türen luftdicht abgeschlossen wurden, ist dies in der Regel der Fall. Anderenfalls muss die Luft von außen zugeführt werden. Dies nennt man „Raum luftunabhängige Verbrennungsluftzufuhr“ oder externe Luftzufuhr. Insbesondere wird dann eine externe Luftzufuhr nötig, wenn im selben Raum oder im Nebenraum eine Dunstabzugshaube vorhanden ist, da diese in der Regel einen stärkeren Unterdruck im Luftverbund erzeugt als der Schornstein.

Das hat zur Folge, daß die Rauchgase auch bei dicht geschlossener Ofentür in den Wohnraum gezogen werden, wenn die Dunstabzugshaube eingeschaltet wird. Das kann sehr gefährlich werden!

Schornsteinanschluss

Ein einfaches Rohr für den Wandanschluss hinter dem Ofen mit einem Wandabstand von 10 cm (Gesamtlänge des Rohres 25 cm) sowie eine Wandrosette sind im Lieferumfang enthalten. Für einen Anschluss von oben oder versetzte Anschlüsse müssen Sie weiteres Zubehör (Rohre, Winkel) erwerben. Wir bieten wir Ihnen alle gängigen Typen an, siehe Preisliste.

Technische Daten für einen Ofen mit 5 Ringen

Prüfgutachten über die Prüfung einer Feuerstätte nach DIN EN 15250:2007
Prüfgutachten Nr. RRF - 50 13 3505



RRF - 50 13 3505 - CPR - 05.03.2014		
Ergebnis aus der Brandsicherheitsprüfung mit dem Prüfbrennstoff		Buchenscheitholz
Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen		
zum Aufstellboden	cm	0
zur Rückwand / Seitenwand / Decke	cm	20 / 20 / ---
Im Strahlungsbereich der Sichtfenstertür	cm	80
Im Strahlungsbereich der seitlichen Sichtfenster	cm	---
Prüfergebnisse mit dem Prüfbrennstoff		Buchenscheitholz
Aufgabemenge	kg	4,58
Emissionen im Abgas bezogen auf 13% O₂		
Mittlerer CO-Gehalt	%	0,08
Mittlerer CO-Gehalt	mg/m ³ _n	1000
Staub-Gehalt	mg/m ³ _n	10
Mittlerer NO _x -Gehalt	mg/m ³ _n	161
Mittlerer OGC-Gehalt	mg/m ³ _n	32
Maximaler Betriebsdruck	bar	---
Abgastemperatur t _a	°C	236
Entladungszeitraum von 100 % auf 25 %	h,0	9,0
Nennwärmeleistung	kW	1,9
Gesamtwärmeleistung	kWh	16,6
Gesamtwärmeabgabe	kJ	59868
Wasserwärmeleistung	kW	---
Wirkungsgrad	%	83
Wertetripel zur Berechnung des Schornsteins nach DIN EN 13384-1 und 13384-2		
„Abgasanlagen – Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren		
– Teil 1 und Teil 2: Abgasanlagen mit einer bzw. mehreren Feuerstätte/n“		
Abgasmassenstrom bezogen auf NWL	m [g/s]	15,2
Abgastemperatur gemessen im Abgasstutzen	t [°C]	284
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	p [Pa]	12
Oberflächentemperatur		erfüllt
Elektrische Sicherheit		npd
Reinigungsmöglichkeit		erfüllt
Kein Herausfallen von Glut oder Brennstoff		erfüllt
Die Mehrfachbelegung des Schornsteins ist möglich.		

